



Tieschener Franziskusbote

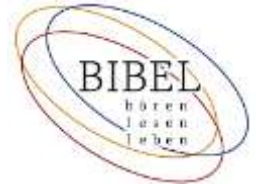


<https://tieschen.graz-seckau.at>

21. 8. 2022 – 28. 8. 2022



Zum Vertiefen



21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Jes 66,18-21)

So spricht der HERR: Ich kenne die Taten und die Gedanken aller Nationen und Sprachen

und komme, um sie zu versammeln, und sie werden kommen und meine Herrlichkeit sehen.

Ich stelle bei ihnen ein Zeichen auf und schicke von ihnen einige, die entronnen sind, zu den Nationen, zu den fernen Inseln, die noch keine Kunde von mir gehört und meine Herrlichkeit noch nicht gesehen haben. Sie sollen meine Herrlichkeit unter den Nationen verkünden.

Sie werden alle eure Brüder aus allen Nationen als Opfertiere für den HERRN herbeibringen auf Rossen und Wagen, in Sänften, auf Maultieren und Kamelen, zu meinem heiligen Berg nach Jerusalem, spricht der HERR, so wie die Söhne Israels ihre Opfertiere in reinen Gefäßen zum Haus des HERRN bringen. Und auch aus ihnen nehme ich einige zu levitischen Priestern, spricht der HERR.

2. Lesung (Hebr 12,5-7.11-13)

Schwestern und Brüder!

Ihr habt die Mahnung vergessen, die euch als Söhne anredet: Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und verzage nicht, wenn er dich zurechtweist! Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er; er schlägt mit der Rute jeden Sohn, den er gern hat. Haltet aus, wenn ihr gezüchtigt werdet! Gott behandelt euch wie Söhne. Denn wo ist ein Sohn, den sein Vater nicht züchtigt?

Jede Züchtigung scheint zwar für den Augenblick nicht Freude zu bringen, sondern Leid; später aber gewährt sie denen, die durch sie geschult worden sind, Gerechtigkeit als Frucht des Friedens.

Darum macht die erschlafften Hände und die wankenden Knie wieder stark,

schafft ebene Wege für eure Füße, damit die lahmen Glieder nicht ausgelenkt, sondern vielmehr geheilt werden!

Evangelium (Lk 13,22-30)

In jener Zeit zog Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte.

Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. Wenn der Herr des Hauses aufsteht und die Tür verschließt und ihr draußen steht, an die Tür klopft und ruft: Herr, mach uns auf!, dann wird er euch antworten: Ich weiß nicht, woher ihr seid.

Dann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben doch in deinem Beisein gegessen und getrunken und du hast auf unseren Straßen gelehrt. Er aber wird euch erwidern: Ich weiß nicht, woher ihr seid. Weg von mir, ihr habt alle Unrecht getan! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Ísaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid.

Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein, und da sind Erste, die werden Letzte sein.



Impuls



aufleben

Züchtigt uns Gott?

Gott sei Dank gibt es heute einen breiten Konsens darüber, dass körperliche und psychische Gewalt untaugliche Erziehungsmittel sind und in einer Kinderseele tiefe Wunden schlagen können, dass sie deren Entwicklung zu einer gesunden und selbstbewussten Persönlichkeit beeinträchtigen, sie klein und gefügig halten. Gewalt an Kindern werten wir als Symptom von Überforderung, als Akt der Verzweiflung, wenn der oder die Erziehende sich nicht mehr zu helfen weiß, aber sicher nicht als wünschenswertes pädagogisches Leitbild.

Da irritiert es umso mehr, wenn wir im Hebräerbrief lesen, dass Gott den Menschen züchtigt und mit der Rute schlägt – und dies als Erweis seiner Liebe. Möchte Gott, dass wir aus Angst vor Bestrafung seine Gebote halten und uns als willfährige Untertanen verhalten? So kann und will ich mir Gott nicht vorstellen. Deshalb versuche ich, die Absicht dieses Textes zu retten, indem ich ihn als etwas

unglücklich gewählten und im Kontext seiner Zeit einzuordnenden Vergleich verstehe.

Heute hätte er vielleicht statt „züchtigen“ das Wort „ertüchtigen“ verwendet. Ein Trainer etwa lässt seine

Schützlinge oft Übungen absolvieren, die anstrengend oder gar qualvoll sind, große Selbstüberwindung erfordern und einen Muskelkater nach sich ziehen. Sie sind aber nötig, um die Fähigkeiten des Sportlers zu verbessern und ihn stärker zu machen.

Ebenso braucht es auf dem Weg des Glaubens das regelmäßige Üben, Ernsthaftigkeit und Anstrengung. Wenn ich mich gehen oder treiben lasse, erschlaft nicht nur der Körper, auch der Geist wird träge, und ich verliere meinen Antrieb.

Alfred Jokesch

Gedanken zum Evangelium

www.sonntagsblatt.at/eineminute

Die Pfarre Tieschen – Himmlisch Urlauben Vulkanland sucht eine/n Gästebetreuer/in für eine Anstellung im Ausmaß von 15 Wochenstd. (Teilzeit) ab 1. September 2022

Alle Angaben zu den Hauptaufgaben, was wir erwarten und was wir bieten bekommen Sie per Mail – wir bitten um Ihre schriftliche oder telefonische Anfrage an die unten angeführten Kontaktdaten!

Arbeitsbeginn: ab 1. September 2022

Bewerbungsfrist: 28. August 2022

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an:

himmlisch.urlauben.vulkanland@gmail.com

*Für Himmlisch Urlauben Vulkanland:
Geschäftsführer Franz Treichler eh.*

Tel.: 0676-8742 6524

30. Murecker

Pfarrfest

Sonntag, 21. August 2022

Programm

10.00 Uhr: Festgottesdienst,

musikalisch gestaltet von Kleeblatt

11.00 Uhr – 14.00 Uhr: Frühschoppen

mit der Grenzlandtrachtenkapelle Mureck

14.30 Uhr: Vorführung Judoverein Eichfeld

anschließend: Frankys Oldie Express

Moderation: Andreas Kügerl

Schätzspiel

Kinderprogramm - Hüpfkirche

12.30 – 14.30 Uhr:

Clown Jako Show - Jakotopia Graz



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis:

www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR Code scannen:

<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 21. 8. 2022 – 28. 8. 2022

Sonntag, 21. August:

21. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Maria und Peter Gider; für † Johann Stessl zum Geburtstag; für † Bruder Franz Josef Rauch (JHM);

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche in Straden;

14.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Sophie Schmid & Philipp Maximilian Flasch mit Kaplan Theodore Bienvenu;

Montag, 22. August:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 23. August:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Donnerstag, 25. August:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet bei der Kapelle in Patzen;

18.30 Uhr: **Dorfmesse bei der Kapelle in Patzen - Hl. Messe** – für † Juliane und Franz Bernhard zum Geburtstag; (Messe in der Pfarrkirche entfällt)

Freitag, 26. August:

15.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Petra Simon & Michael Zelle mit Pfarrer Mag. Johannes Lang;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 27. August:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Sonntag, 28. August:

22. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Alois Gaspar zum 75. Geburtstag; für † Hermann Hopfer (JHM); für † Annemarie und Paul Hermann; für † Alois Url und † Wolfgang Url;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden;

Ewiges Licht

vom 21. 8. 2022 – 28. 8. 2022:

für † Johann Stessl; für † Juliane und Franz Bernhard;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag entfallen die Kanzleistunden

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524